

## IMPRESSUM

# Tangara Postille

SONDERAUSGABE FRÜHLING

267 N.J.

### SONDERBERICHT ZUR ERNENNUNG VON BARON GORIX FEUERKLINGE!

Ungläubig schauten die Augen von tangarianischen und hanekampschen Gesandten als Gorix Feuerklinge, Mitglied des fanadianischen Stadtrates und Vizekanzler der Akademie Ayd'Owl, mit seiner Ehefrau Svenja, Ricke Nedras vor Flamen Magnus Solis Alamariani Damian trat.

Dieser hielt in seinen Händen die Insignien des Barons von Feuerklinge, die er sodann im Namen seines Vaters, des Grafen von Voranenburg, im Rahmen einer feierlichen Alamarzeremonie Gorix Feuerklinge anlegte.

Unklar ist dabei, ob die Namensgleichheit zwischen Baronie und frisch ernanntem Baron eine tatsächliche Verwandtschaft bedeutet. Es ist aber unwahrscheinlich, dass ein tangarianischer Gildenmeister wirklich caldrisches Blut haben kann! Viel eher steht zu vermuten, dass Graf Heinrich sich so der Gefolgschaft eines mächtigen Magiers versichern wollte.

In jedem Fall hat Graf Heinrich damit jemandem zum Baron ernannt, den sein Lehensherr, der Herzog von Hanekamp, eigentlich vor Gericht stellen wollte und der dem Großinquisitor Kelos ein direkter Dorn im Auge ist.

Die Ernennung dieses ehemals bürgerlichen Magiers kann in Hanekamp nicht anders als eine direkte Beleidigung wahrgenommen werden. Es wäre nicht überraschend, wenn der Herzog seinen Gefolgsmann auffordert, die Ernennung zurückzunehmen. Ob er dazu das Recht hat, ist noch unklar, ein Präzedenzfall dazu ist unbekannt. In der jüngeren Vergangenheit hat Graf Heinrich mit der Rückenbedeckung des Pilgerzuges und der Königin durchaus seinen Lehenseid für temporär unwirksam erklärt, wenn er seinem Lehnsherren unrechtmäßiges Handeln vorwarf.

Ausgesprochen wichtig für die Bewertung des weiteren Handelns des Grafen ist daher auch die Anwesenheit der Baronin Isabeau Lioncoeur von Goldbach bei der Ernennung von Baron Gorix Feuerklinge.

Die Goldbacher Baronin ist Kammerfrau der Königin und auch wenn diese offiziell natürlich keine Einmischung in interne Hanekamper Streitigkeiten wünscht, ist doch nicht zu verkennen, dass sie sicherlich eine Schwächung des Herzogs, der ihr offen jedwede Gefolgschaft aufgekündigt hat, begrüßen würde.

In des Barons Begleitung konnte man außerdem einen frisch

ernannten Voranenburger Ritter namens Vanion de Roquefort sehen. Der Name könnte manchen unserer Leser ein Begriff sein, ist er doch der ehemalige Knappe der Firngarder Ritterin Lorraine, welche wiederum ein Zögling des Ritters der Königin Simon de Bourvis ist, welcher während des Bürgerkriegs häufig die Königin in Verhandlungen mit den übrigen Rebellen gegen den Usurpator vertrat. Alle drei sind wiederum regelmäßige Reisegefährten des Flamen Magnus Damian.

Die Anwesenheit all dieser Personen könnte ein Zufall sein, aber davon ist zum aktuellen Zeitpunkt eigentlich nicht auszugehen.

In einer ersten Stellungnahme erklärte eine Edeldame vom Hanekampfer Hof, dass sie das

Verhalten des Grafen ungeheuerlich findet und die Rechtmäßigkeit der Ernennung anzweifelt. Insbesondere sei für sie fraglich, inwiefern die Person des Flamen Magnus Damian überhaupt geeignet sei, diese Ernennung durchzuführen, schließlich sei die Inquisition des hl. Alamar ja davon überzeugt, dass er mit dunklen Magiern paktiere.

### IMPRESSUM

Tangara Postille  
Herausgegeben vom Stadtrat Fanadas  
Gedruckt in Fanada, Gerbergasse 13  
Chefredakteur: Luisa Steinweg  
Journalisten:  
Volkwin Flussbett  
Kurt Himmelsweg  
Delf Sonnenschein  
Magnus Magnaroth  
Druck:

Kartoffeldruck Perlenmann zu Fanada

UNABHÄNGIG, KRITISCH, INFORMATIV

## WAS VERBERGEN GORIX FEUERKLINGE UND SEINE ANGEBLICHE FRAU?

Der umstrittene Vizekanzler der Akademie zu Ayd'Owl, Gorix Feuerklinge hat zu Beginn des vierten Monats, wie dem geneigten Leser sicherlich bereits zu Ohren kam, seine langjährige Gespielin Svenja Swanson zur Frau genommen.

Der Postille wurde ein Bericht über die Feierlichkeit zur Verfügung gestellt, doch ist dessen Glaubwürdigkeit fraglich, stammt er doch aus der Feder enger Vertrauter des Bräutigams.

Unseren Mitarbeitern, die stets bemüht sind der Wahrheit auf den Grund zu gehen, kam zu Ohren dass diese

Hochzeit wohl längst nicht so reibunglos abgelaufen ist, wie uns Scolari Steinhauer – die persönliche Assistentin des Vizekanzlers Feuerklinge und Rebekka – eine fremdländische Schankmaid die auf Fürsprache des Vizekanzlers eine Arbeitsstelle in der Akademie bekommen hat, in ihrem Artikel weismachen wollen.

Es verbreiten sich bereits Gerüchte über schwarzmagische Zwischenfälle bei denen ein Altar Lavinias geschändet wurde und ein großes Waldstück verseucht zurückgelassen wurde. Es soll sogar ein ansässiger Druide, ein Hüter der Natur,

verschwunden sein. Was haben Gorix Feuerklinge, der fragwürdige Baronsanwärter, und seine Hochzeitsgesellschaft damit zu tun?

Fest steht, dass unter den Gästen einige Gestalten von zweifelhafter Reputation zu finden waren, wie etwa der Sippenmörder und Eidbrecher Vanion Bachlauf und dass ein vollkommen abgeschiedener Ort gewählt wurde.

Warum, so fragen wir, wurde die Öffentlichkeit ausgeschlossen? Warum mied man den Laviniatempel Fanadas, dessen Größe und Ausstattung dem Anlass durchaus angemessen gewesen wäre?

Was, so fragen wir weiter, ist der wahre Grund für die (angebliche) Eheschließung? Schließlich munkelt man überall in den Gassen Fanadas von den wechselnden Frauenbekanntschaften des Vizekanzlers, der sehr vertrauten Umgang mit seinen Schülerinnen pflegen soll. Ist hier vielleicht bereits ein Nachkomme unterwegs, der angesichts der baldigen Erhebung Gorix Feuerklinges in den Baronsstand, dringend legitimiert werden sollte?

Stimmen die Gerüchte nach denen sich das Land selbst gegen den Bund aufgelehnt haben soll? Wir bleiben dran und werden Licht in die Sache bringen!

